



Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.

Der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V. ist der Wirtschafts- und Berufsverband der Management- und Personalberater. 1954 gegründet, vertritt der BDU heute 520 Mitgliedsunternehmen mit rund 13.000 Beratern.

Ziele des Verbands

Ziele des Verbands sind es, die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Branche positiv zu beeinflussen, die Inanspruchnahme externer Beratung zu fördern, Qualitätsmaßstäbe durch Berufsgrundsätze durchzusetzen und so den Leistungsstandard der Branche zu erhöhen.

Aktivitäten des BDU

Der BDU konzentriert sich auf:

- o Verbesserung der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Branche
- o Erfahrungsaustausch und Weiterbildung der Mitglieder
- o Betonung der Mitgliedschaft als Gütezeichen für Kompetenz und Qualifikation
- o Festigung des Verbands- und Branchen-Image
- o Service für Mitglieder

Die Summe der Verbandstätigkeit hat das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit jedes einzelnen Mitglieds und auch die Bedeutung und Anerkennung der gesamten Unternehmensberatungsbranche zu erhöhen.

Tipps für eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Unternehmensberatung unterliegt in Deutschland keiner gesetzlich fixierten Berufsordnung und keinem Berufsbezeichnungsschutz. Die Bezeichnung „Unternehmensberater“ kann also jeder führen, unabhängig von der beruflichen Eignung, Qualifikation und Erfahrung.

Zur Vermeidung einer Fehlauswahl und zur Schaffung guter Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Unternehmensberater empfiehlt der BDU folgendes Vorgehen:

Vorfeld

Festlegung der Aufgabenstellung und eigenen Ziele eines Beratungsprojekts

Vorauswahl

Aufgrund von Informationsmaterial von verschiedenen Beratungsunternehmen, die z.B. aus dem BDU-Berater-Verzeichnis oder aufgrund von Empfehlungen ausgewählt wurden, sollte eine Vorauswahl von maximal drei Beratungsunternehmen, die hinsichtlich ihres Beratungs- und Branchenschwerpunkts geeignet erscheinen, erfolgen.

Vorgespräch

In einem honorarfreien persönlichen ersten Kontaktgespräch sollte der Unternehmensberater seine fachliche Kompetenz belegen. Im Vorgespräch werden auch Aufgabenstellung, Ziel der Beratung und der grobe Projektablauf besprochen.

Vergleich

Vergleich der angeforderten Angebote der drei in die engere Wahl genommenen Unternehmensberater. Die Angebote sollten mindestens folgendes enthalten:

- o Aufgabenstellung
- o Vorgehensweise/Arbeitsschritte
- o Beratungsmethode
- o Beratungsdurchführung (Projektteam)
- o Zahlungsbedingungen
- o Beginn der Beratung
- o Nebenkosten (Reisespesen usw.)
- o Regelung zur vorzeitigen Beendigung
- o geplanter Zeitaufwand und Honorarhöhe

Vertrauen

Bei der endgültigen Auswahl des geeigneten Beraters ist neben der Plausibilität der Vorgehensweise, den Referenzprojekten und dem Gesamtpreis auch der persönliche Eindruck des Unternehmensberaters bzw. des Projektteams von großer Bedeutung. Vertrauen bestimmt die Auswahl des Beraters mit.

Vertrag

Der Auftrag sollte auf der Grundlage des Angebots mit exakter Formulierung der Aufgabenstellung und Vorgehensweise schriftlich erteilt werden.

Verlauf

Im Verlauf des Projekts sollten regelmäßige Gespräche erfolgen und die Projektfortschritte schriftlich dokumentiert werden.

Organisation des BDU

Im Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e. V. sind zurzeit 520 Management- und Personalberatungsgesellschaften mit rund 13.000 Beratern organisiert.

Der Verband teilt sich entsprechend seiner Branchen- und Mitgliederstruktur in Fachverbände.

In den derzeit 16 Fachverbänden und Arbeitskreisen des BDU leisten insgesamt über 300 Delegierte aus den Mitgliedsunternehmen aktive Verbandsarbeit zur Weiterentwicklung der Tätigkeitsfelder heutiger Unternehmensberatung.

Voraussetzungen für die Mitgliedschaft

Um in den BDU aufgenommen zu werden, muss das Management einer Unternehmensberatung folgende Voraussetzungen erfüllen:

- o Nachweis der beruflichen Eignung
 - mindestens fünfjährige hauptberufliche Tätigkeit als Unternehmensberater
 - hiervon mindestens drei Jahre selbstständig oder angestellt in Leitungsfunktion mit eigener Akquisitions- und Ergebnisverantwortung
- o überwiegende Tätigkeit als Unternehmensberatung
- o drei Referenzen von Kunden
- o zwei Referenzen von BDU-Mitgliedern
- o Einhaltung der BDU-Berufsgrundsätze, das sind vor allem Objektivität, Neutralität, Vertraulichkeit im Umgang mit Kundendaten, fairer Wettbewerb und angemessene Preisbildung

Mitgliederverzeichnis

In der elektronischen BDU-Beraterdatenbank sind BDU-Mitglieder mit ihren Profilen erfasst und können nach Branchen und Tätigkeitsbereichen sortiert werden. Die Datenbank ist verfügbar unter: www.bdu.de und www.unternehmensberater.de

Geschäftsstelle

Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.

D-53113 Bonn, Zitelmannstr. 22

Telefon: 0049/228/91 61-0

Telefax: 0049/228/91 61-26

E-Mail: info@bdu.de

Internet: www.bdu.de

www.unternehmensberater.de